

Goldaktienausbruch bestätigt prozyklisch das Finale der Gold-Hausse

Wie bereits im März dieses Jahres angekündigt ([Goldminenaktien als Gold im Boden mit extremem Potenzial](#)), haben nun im vergangenen Monat Juli die Senior- als auch die Junior-Goldminenaktien ihre taktische Bodenbildungsphase prozyklisch, mit einem Ausbruch nach oben, abgeschlossen. Fast die identische Konstellation – in Form einer strategischen Bodenbildungsphase – erlebten wir live zur Jahrtausendwende (Deja-Vu-Erlebnis), als wir am Jahresanfang 2001 strategisch Gold und Goldaktien langfristig zum Kauf empfohlen (siehe hierzu obere Grafik in Abbildung 1). Wir befinden uns bereits schon seit mehr als 20 Jahren in einer strategischen Gold-Hausse (siehe hierzu Abbildung 3), auch wenn dies vom Börsenpublikum, inkl. den meisten Börsenanalysten, völlig ausgeblendet wird!

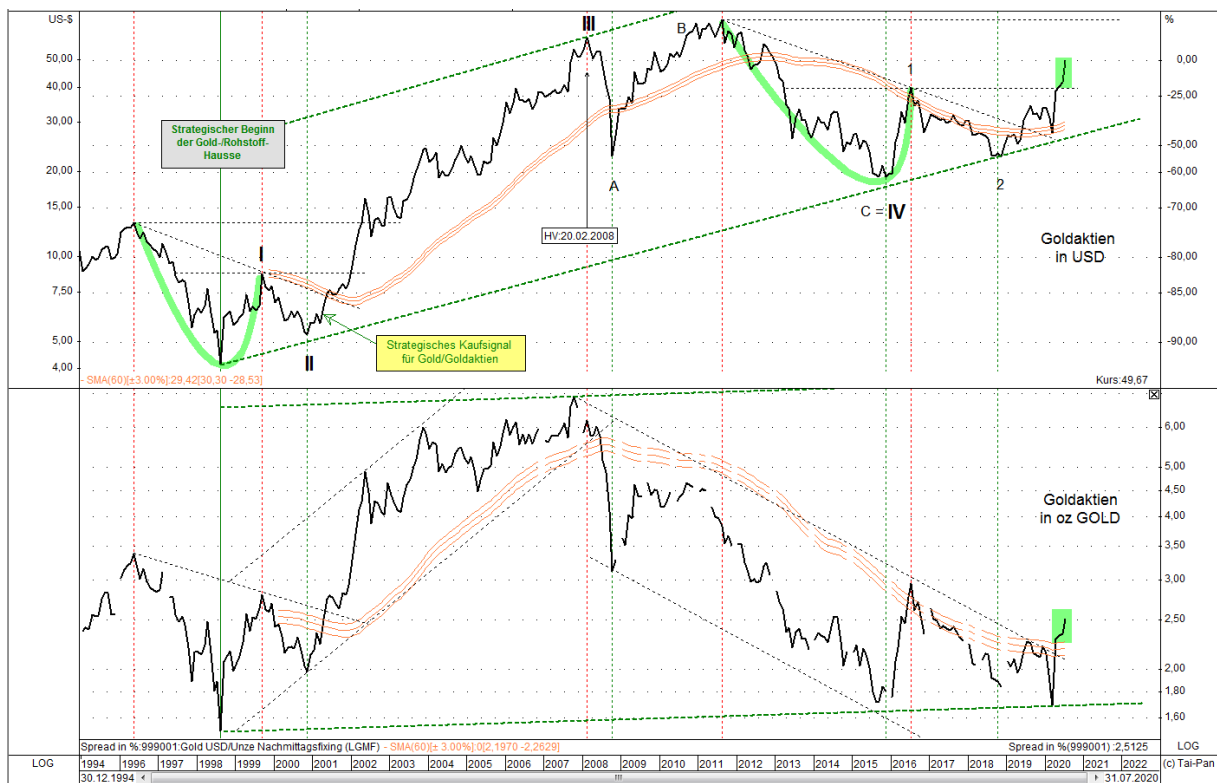


Abb. 1: Goldaktien in USD (oben) versus Goldaktien in oz GOLD (unten) von 12/1994 bis 07/2020
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Im Buch „Flow statt Frust“, welches von Prof. Dr. Bernt Mayer und Dr. Uwe Bergold in den Jahren 2001 bis 2002 geschrieben und im Jahr 2003 beim Finanzbuchverlag veröffentlicht wurde, kann man auf den Seite 50 und 51 Folgendes lesen:

„...Seit Beginn des zweiten Quartals 2001 bewegt sich Gold in einem sekundären Aufwärtstrend mit steigenden mittelfristigen Hoch- und Tiefpunkten...Großinvestoren nutzen diese mittelfristigen Korrekturen für ihr Positions-Timing (Ein- oder Ausstieg bei einem Primärtrendwechsel) und zum Steuern des breiten Börsenpublikums als Gegenposition. Somit werden die kursrelevanten Insider-Spuren, die im Primärtrend deutlich erkennbar sind, im Sekundärtrend bewusst verschleiert...Am Ende einer Epoche stand immer Bürokratie, Korruption, Verschuldung und Staatsbankrott, am Anfang war immer Gold die Grundlage eines neuen Finanzsystems [auch dieses Mal wird es nicht anders sein]...“

Des Weiteren konnte man auf Seite 60 lesen:

„...Seit 1999 sind bei vielen Goldminen versteckte Aktionen mit zunehmenden Volumen erkennbar, die auf ein Akkumulieren von Großinvestoren schließen lassen...Nach einer langjährigen Baisse mit ausgetrockneten Umsätzen fallen die Kurse seit 1999 trotz massiv ansteigendem Volumen nicht mehr. Plötzlich aufkommende Nachfrage stoppt den Kursverfall. Seit Frühjahr 2001 ist sogar ein Nachfrageüberhang mit noch höheren Umsätzen erkennbar. Für das breite Publikum sind Gold oder Goldminen auch im Jahr 2002 noch kein Thema. Die vorherrschende negative Stimmung für Gold wird von der fehlenden oder sogar negativen Berichterstattung der Massenmedien unterstützt. Wir sind auf diesen Zustand, die versteckte Akkumulation von Großinvestoren, im Frühjahr 2001 aufmerksam geworden und empfehlen seitdem den Aufbau von Positionen im [Gold &] Goldminen-Bereich...“

Seit dem Jahrtausendwechsel befindet sich Gold, als auch die Goldaktien, langfristig in einer strategischen Hausse (siehe hierzu Abbildung 3 und 4), welche von 2011 bis 2015 mittelfristig – im Rahmen einer taktischen Baisse (vgl. Gold-Korrektur von 1974 bis 1976) – unterbrochen wurde. Seit Januar 2016 befinden wir uns in der finalen Hausse-Impuls-Phase, was nun – durch die Vollendung der mittelfristigen Bodenbildungsphase (2013 – 2020) – auch prozyklisch bestätigt wurde. Auf dieses taktische Korrekturtief wiesen wir in unserem Marktkommentar 01/2016 ([Das Zeitfenster für günstige Edelmetallinvestments beginnt sich zu schließen](#)) hin (siehe hierzu Abbildung 2).

Unter anderem konnte man Folgendes in diesem Marktkommentar lesen:

„...Auch bei der Betrachtung der Goldminen in EUR zeigt sich, dass sie seit dem Ende 2013 mehr oder weniger in einer Seitwärtsbewegung gefangen sind. Die vergangenen zwei Jahre wurden vom Smart Money genutzt, um sich historisch günstig im Goldminensektor einzudecken. Die Akkumulation detailliert erläutert finden Sie im [Marktkommentar 11/2015](#)...“

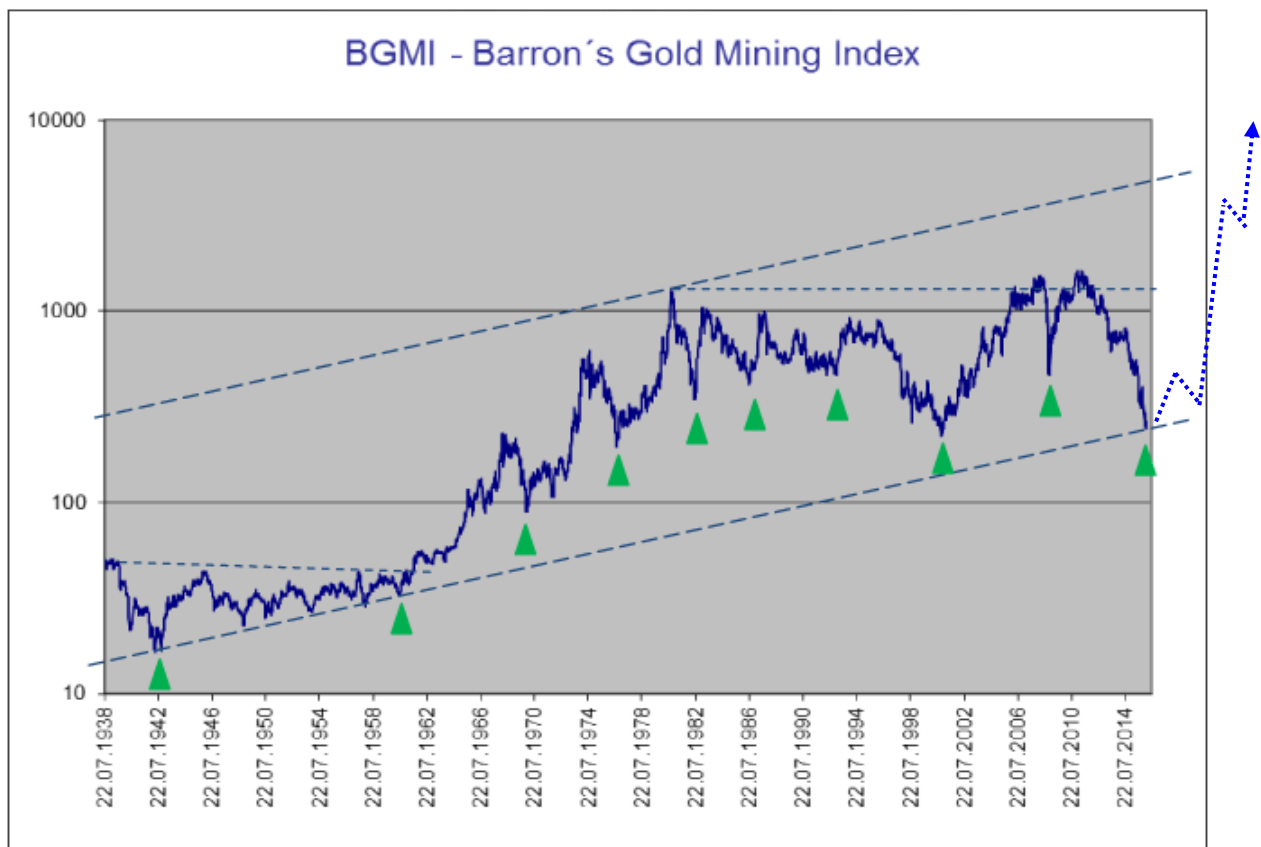


Abb. 2: Barron's Gold Mining Index (BGMI) von 07/1938 bis 01/2016
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Zusätzlich visualisiert der untere Teil von Abbildung 1 – neben dem prozyklischen Ausbruch der Goldaktien in USD im oberen Teil – auch den Ausbruch der Goldaktien in Unzen GOLD (COVID 19 ist aktuell das bestimmende politische Thema). Auch diese Entwicklung läuft simultan zu der, welche zur Jahrtausendwende stattfand (TERROR 9/11 war damals das bestimmende politische Thema). Im Anschluss daran generierten die Goldaktien, gerechnet vom Tief 2000 bis zum Hoch 2008, eine extreme Outperformance gegenüber Gold (HUI-Goldaktien-Index stieg um 1.400 Prozent, während der Goldpreis selbst um „nur“ um 300 Prozent zulegte). Die Mid- & Small-Cap-Minen erzeugten hierauf nochmals einen enormen Hebel. Da wir uns im Finale einer epochalen Finanz- & Wirtschaftskontraktion befinden (am Ende steht der globale „Wirtschafts- & Währungs-Reset“), dürfte die Entwicklung der Goldaktien dieses Mal noch um einiges stärker ausfallen als dies in den 2000er Jahren der Fall war! Dies ist auch der Grund, warum wir bereits Ende 2015 den Anteil unseres physischen Goldbestandes in unserem Large-Cap-Investmentfonds pro aurum VaueFlex von 30 auf 10 Prozent, zugunsten von Goldaktien, gesenkt haben. Seit dem Kurseinbruch im März (finaler Rohstoffpreiseinbruch) haben wir auch in allen unseren drei Fonds die Quote der Silberaktien signifikant erhöht. Das Gold-Silber-Ratio (G-S-R) signalisiert zukünftig eine enorme Outperformance von Silber („Gold des kleinen Mannes“) gegenüber Gold (Zielkorridor des G-S-R liegt zwischen 15 und 20; aktuell beträgt es 80). Die Silberaktien bieten hierauf nochmals einen enormen Hebel. Gold und Silber sind – seit mehr als 3000 Jahren - inflationsgeschütztes Geld. Die Gold- & Silberaktien stellen darauf die gehebelte Investition dar (je geringer die Börsenkapitalisierung, desto größer der Hebel)!

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung sind die einzigen Fonds weltweit, die im Rahmen der makroökonomischen Zyklik agieren. Im „ökonomischen Sommer“ liegt ihr Fokus auf Standard- und im „ökonomischen Winter“ auf Gold & Goldaktien ([Macroeconomic Cycle Made Visible in Real Terms as Protection against Asset Illusion](#)):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)

„Es gehört zum Schwierigsten, was einem denkenden Menschen auferlegt werden kann, wissend unter Unwissenden den Ablauf eines historischen Prozesses miterleben zu müssen, dessen unausweichlichen Ausgang er längst mit Deutlichkeit kennt. Die Zeit des Irrtums der anderen, der falschen Hoffnungen, der blind begangenen Fehler wird dann sehr lang.“

Carl Jacob Burckhardt (Schweizer Historiker)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis

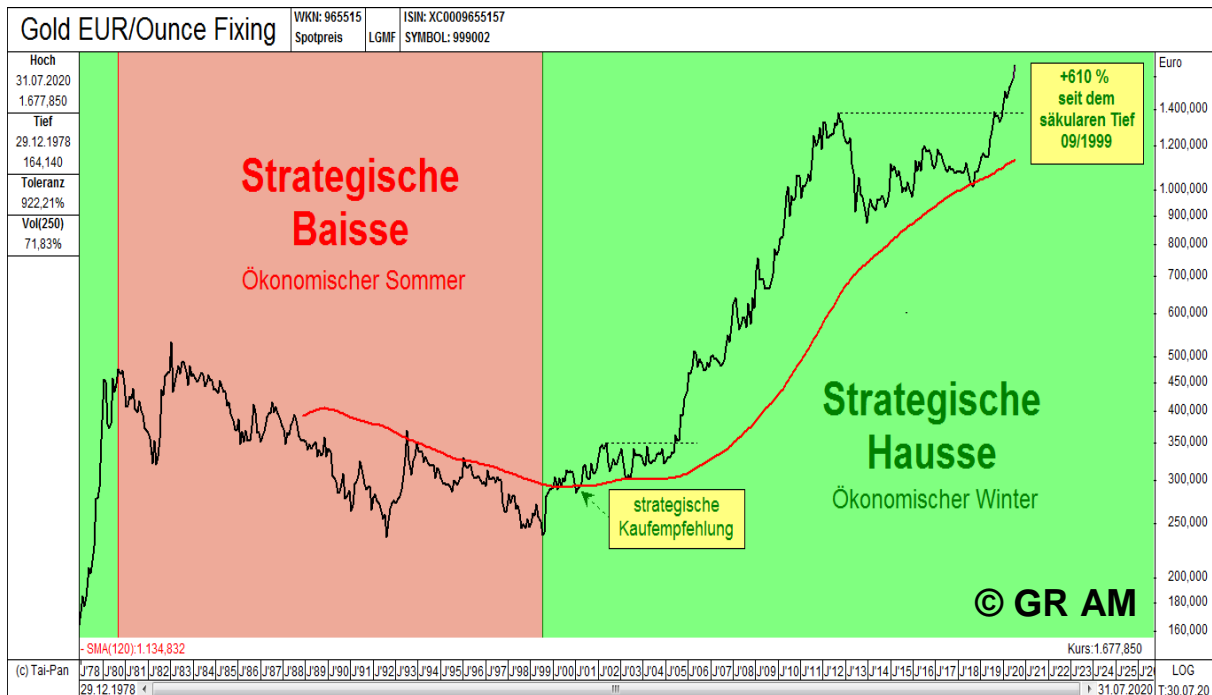


Abb. 3: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 07/2020

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Gold(aktien) versus Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

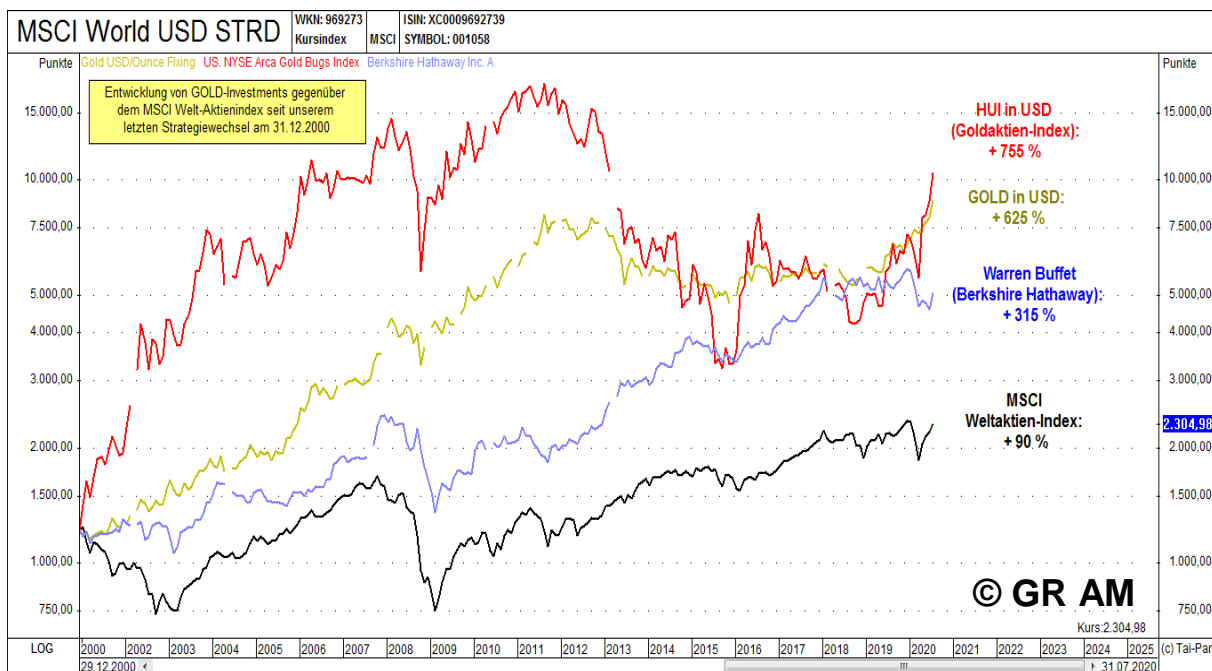


Abb. 4: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway, Weltaktien-Index von 12/00 bis 07/20

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.
Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.